

ein, aber auch sie hat Varrentrapp noch nicht vorgelegen. Danach war Christian im letzten Viertel des Jahres 1165 zu Borgo San Genesio¹. Wer der 'alten Regel' folgt, muss also annehmen, dass er 'neuerdings' nach Italien gereist sei². Aber schon im December wäre er wieder in Deutschland gewesen: man werfe nur einen Blick auf seine Recognitionen! Wenn diese den Ausschlag geben, dann würde er nun im Januar, März, April und Mai 1166 auf deutschem Boden gewelt haben, und doch — nach einer dritten Urkunde, nämlich nach der zweiten, die mir das Archiv der bischöflichen Curie von San Sepolcro gab³, war er in der ersten Hälfte des Jahres 1166 abermals in Italien: zu Monte Acuto bewies er die Dankbarkeit seines Gemüthes. Freilich lange hätte Italien ihn auch jetzt nicht zu fesseln vermocht: zeugt die Recognition für die Anwesenheit des Kanzlers, so war er im August wieder in Deutschland. An derartige Hin- und Herreisen wird aber wohl Niemand glauben⁴, ganz abgesehen davon, dass nicht einmal immer die Zeit vorhanden ist, von dem deutschen zu dem italienischen Orte zu gelangen oder von diesem zu jenem.

Reichskanzler und Legat Christian beschützt wegen ausgezeichneten Dienstes den Abt Fransian, seine Nachfolger u. s. w., besonders aber alles, was Erzkanzler Reinald (1163 September 7) verliehen und Kaiser Friedrich (1163 November 6) bestätigt hat; will die Habe der Bürger und der Leute des

1) Ficker, Forschgen. IV, 182. 2) Nach Will, Reg. archiep. Mogunt. II, 18 wäre Christian am 30. November 1165 in Pisa gewesen, dabei hat er jedoch übersehen, dass sein Gewährsmann sich des calculus Pisanus bedient. 3) Ihrer gedenkt auch Mazzatinti a. a. O. 88, aber nicht nach dem Hefte der Transsumpte. Wenn er seiner Erwähnung hinzufügt: *senza sigillo*, so könnte man glauben, er habe ein Original gesehen. Ich meinestheils fand nur noch eine schlechte Abschrift des vorigen Jahrhunderts. 4) Varrentrapp hat St. 4038 nicht gekannt; und wenn er St. 4035 für unecht erklärte, weil darin schon am 1. November 1164 ein gleichnamiger Sohn Friedrichs genannt werde, so ist dieser Grund durch meine Ausführungen in den Mittheil. d. österr. Inst. IX, 634—642 wohl zur Genüge entkräftet worden. Das aber bemerke ich, denn nun ergäbe sich nach der alten Regel folgendes Itinerar Christians:

1164 November 1 Ulm, recognoscirt. St. 4035.

November 30 Pisa, führt den Papst hierher. Annal. Pisani MG. [SS. XIX, 251.

December 30 Strassburg, recognoscirt. St. 4038.

1165 Februar 14 Arezzo, urkundet. S. oben S. 131.